

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

298

Wien, am 5. November 1936

Brückenabsperrung.

Wegen Pflasterungsarbeiten wird auf der Franzensbrücke der Fuhrwerksverkehr in der Richtung von der Radetzkystrasse zum Praterstern in der Nacht von Freitag auf Samstag und in der Nacht von Samstag auf Sonntag von 22 Uhr bis 6 Uhr über die Aspernbrücke abgelenkt.

Auszeichnung.

Bürgermeister Richard Schmitz überreichte heute abend im Rathaus dem Senatsrat i. R. Dr. Alexander Pferinger das diesem vom Bundespräsidenten verliehene Offizierskreuz des österreichischen Verdienstordens. Der Bürgermeister richtete an den Ausgezeichneten eine herzliche Ansprache, in der er die vierzigjährige verdienstvolle Tätigkeit Dr. Pferingers würdigte, worauf dieser für die ausserordentliche Ehrung dankte. Für die Rechtshilfestelle der Gemeinde Wien für Bedürftige dankte Vizopräsident Dr. Weissel dem Ausgezeichneten für die langjährige und tatkräftige Mitarbeit. Der Feier wohnten ausser der Familie Dr. Pferingers Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, die Obersenatsräte Dr. Hornek und Präsidialvorstand Jiresch, Stadtbaudirektor Ing. Dr. Musil, Präsident Dr. Klastersky, der Direktor der Heil- und Pflegeanstalt "Am Steinhof" Dr. Mauczka, Stadtphysikus i. R. Hofrat Dr. Wielsch und Senatsrat Dr. Schindler bei.

Angelobung von städtischen Angestellten und Junglehrern.

Heute abend leistete im Kleinen Saal des Rathauses in Gegenwart des Magistratsdirektors, der Obersenatsräte, des Stadtbaudirektors und der Unternehmungsdirektoren eine grosse Anzahl städtischer Angestellte, unter ihnen Juristen, Aerzte, Ingenieure und Angehörige anderer akademischen Berufe sowie zahlreiche junge Feuerwehrmänner nach einer Ansprache des Bürgermeisters die Angelobung. Ihnen folgten eine Stunde später 65 Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters Richard Schmitz über die Bedeutung des Eides und die Wichtigkeit der Persönlichkeit des Lehrers für die Erfüllung der Berufsaufgaben erfolgte vor dem Kruzifix die Eidesleistung. Ein Junglehrer dankte sodann dem Bürgermeister für die Berufung in den Dienst der Stadt Wien und legte im Namen der jugendlichen Lehrpersonen ein Treuegelöbnis ab. Dem feierlichen Akt wohnten unter anderem Magistratsdirektor Dr. Hiessmanseder, der zweite Präsident des Stadtschulrates für Wien Hofrat Professor Krasser, Präsidialvorstand Obersenatsrat Jiresch, der ökonomische und administrative Referent Obermagistratsrat Dr. Schwetz sowie die Landes- und Bezirksschulinspektoren bei.

Anschliessend an die Angelobung nahm der Bürgermeister in Gegenwart des Präsidenten Hofrates Krasser, des Hofrates Dr. Riebl sowie aller übrigen Schulinspektoren die Landesschulinspektoren Dr. Beranek und Dr. Springer sowie den Bezirksschulinspektor Butz in Eid.